

Für die Spiele der B2B-Cups gilt das folgend aufgeführte Regelwerk. Alle in diesem Regelwerk nicht angeführten Bestimmungen, werden nach den Regeln des ÖFB und des IFAB durchgeführt.

Zur besseren Lesbarkeit wurde bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt. Es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.

### **Inhaltsangabe:**

- 1. Termine**
- 2. Sportplatz**
- 3. Ausrüstung der Spieler**
- 4. Spielmodus**
- 5. Spielberechtigung**
- 6. Anzahl der Spieler**
- 7. Spielbeginn**
- 8. Ein-/Auswechslungen**
- 9. Spielabbruch**
- 10. Spielleitung**
- 11. Besondere Spielregeln**
- 12. Strafen**

## **1. Termine**

Die Cup-Termine werden rechtzeitig vom Management bekannt gegeben.

## **2. Sportplatz**

Vor Beginn des B2B-Cups werden die Sportplätze angegeben, an denen die Spiele stattfinden werden. Gespielt wird auf einem Kunstrasenplatz. Die Größe des Spielfeldes beträgt mindestens 28x56 Meter und maximal 32x60 Meter. Die Tore sind 4 bis 5 Meter breit und 2 Meter hoch.

## **3. Ausrüstung der Spieler**

Gespielt wird auf einem Kunstrasenplatz, somit sind Multinockenschuhe (Turf), Nockenschuhe (Artificial Grass) sowie Sportschuhe ohne Stollen empfohlen. Schuhe mit Metallstollen sind nicht erlaubt! Eine vollständige Spielbekleidung, bestehend aus einem einheitlichen Teamtrikot und einer kurzen oder langen Hose. Schienbeinschoner sind nicht verpflichtend, jedoch empfohlen. Die Trikots eines Teams müssen einheitlich sein.

## **4. Spielmodus**

Nach Anmeldeschluss wird der Cup-Spielplan mit den genauen Spielzeiten erstellt und veröffentlicht. Ein Spiel dauert 2 x 15 Minuten. Nach der Gruppenphase folgt die K.O.-Phase und das Finale mit anschließender Siegerehrung. Der gesamte Cup wird an einem Tag ausgetragen.

## **5. Spielberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind Mitarbeiter des/der jeweilige/n Unternehmens/Startups/Vereins/Organisation. Zusätzlich dürfen maximal zwei unternehmensexterne Spieler teilnehmen.

## **6. Anzahl der Spieler**

Gespielt wird mit sechs Feldspielern und einem Tormann und max. acht Ersatzspieler (max. 15 Spieler pro Team). Mit weniger als 5 Spielern ist ein Team nicht spielberechtigt bzw. wird das Spiel nicht ausgetragen und mit einer 0:3 Niederlage gewertet. Sollten im Laufe des Spiels aufgrund von roten Karten und/ oder Ausfällen weniger als 5 Spieler haben, wird das Spiel ebenfalls unterbrochen und mit einer Niederlage von 0:3 bzw. bei höherem Spielstand mit eben diesem Spielstand gewertet.

## **7. Spielbeginn**

Jedes Team muss 5 Minuten vor Spielbeginn am Sportplatz, mit der richtigen Garnitur ausgestattet, anwesend sein.

## **8. Ein-/Auswechslungen**

Es kann beliebig oft ausgewechselt werden. Die Auswechslungen dürfen nur bei Spielunterbrechungen (Einwurf, Eckball, Abstoß, Freistoß, Strafstoß) durchgeführt werden. Der einzuwechselnde Spieler darf das Spielfeld erst betreten, wenn der auszuwechselnde Spieler das Spielfeld verlassen hat und den einzuwechselnden Spieler mit der Hand abklatscht. Das Wechseln erfolgt über die Seitenlinien. Bei Wechselfehlern kann es zu Gelben Karten kommen.

## **9. Spielabbruch**

Das Spiel kann vom Schiedsrichter abgebrochen werden, wenn:

- unvorhergesehene Witterungsverhältnisse auftreten
- physische Gewalt auftritt
- ein Team weniger als 5 spielfähige Spieler am Spielfeld hat
- das Regelwerk seitens eines Teams nicht eingehalten wird

Bei einem Spielabbruch entscheidet das Management über das weitere Vorgehen.

## 10. Spielleitung

Alle Spiele werden von ausgebildeten Schiedsrichtern geleitet.

## 11. Besondere Spielregeln

- Die Abseitsregel ist aufgehoben.
- Die Rückpassregel ist gültig. Der Tormann, darf einen vom Mitspieler mit dem Fuß gepassten Ball nicht mit der Hand berühren.
- In den Spieler rutschen ist nicht erlaubt. Ausgenommen davon ist der Tormann solange er sich im Strafraum befindet.
- Bei Freistoß, Abstoß, Eckstoß und Anstoß ist ein Abstand von 5 Meter vom Gegenspieler einzuhalten
- Bei einem Einwurf ist ein Abstand von 2 Meter vom Gegenspieler einzuhalten.
- Der Strafstoß wird aus einer Distanz von 7 Meter zum Tor ausgeführt. Der Tormann muss den Blick zum Schützen richten und sich zum Zeitpunkt, indem der Schütze den Ball berührt auf der Torlinie befinden. Sollte der Tormann vorzeitig die Torlinie verlassen, und den Ball berühren, wird der Strafstoß wiederholt.
- Bei Freistößen dürfen sich die Spieler des ausführenden Teams nicht in die Mauer der Abwehrspieler stellen.
- Der Schiedsrichter ist keine "Luft" mehr. Wenn der Unparteiische angeschossen wird und dadurch der Ballbesitz wechselt gibt es für die Mannschaft die zuletzt am Ball war Schiedsrichterball.

## 12. Strafen

- Gelbe Karte: Verwarnung
- Rote Karte: Sperre von min. einem Spiel (z.B. bei Torraub, Tätigkeit, grobes Foul, Beleidigung)
- Nichterscheinen zum Spiel: 0:3 Niederlage
- Schiedsrichterbeleidigung: Sperre von 1 bis 9 Spielen
- Diskriminierende Äußerungen: Sperre von 1 bis 9 Spielen
- Anwendung physischer Gewalt: Sperre von 1 bis 9 Spielen